

OPTITRON®

Innenwand-Dämmung

DUO



Spart Energie und Heizkosten



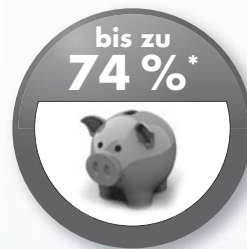
Schützt die Bausubstanz



Verbessert das Wohnklima



Verhindert Schimmel und Feuchtigkeit



Einfache Verarbeitung

- Stabile und leichte Platten im **Profi-Format** für optimales Handling
- **2-seitige Mineralbeschichtung** als optimale Haftgrundlage
- **Einfache Verklebung** auf alle Untergründen, **kein Verschrauben**
- **Spachtelkante (V-Fuge)** für nahtloses Beispachteln der Stöße



So einfach gedämmt:

Beton	Kalkstein	Ziegel	Porenbeton	Holz	OPTITRON®
460 mm	198 mm	128 mm	38 mm	34 mm	6 mm BASIC
766 mm	330 mm	213 mm	63 mm	57 mm	10 mm CLASSIC
2146 mm	924 mm	597 mm	177 mm	159 mm	28 mm DUO

* im Verhältnis zu einem 24 cm starken Ziegelmauerwerk

www.optitron.com
Alle Produktinformationen zum Download

VERARBEITUNGSANLEITUNG

Untergrund: Der Untergrund muss eben (zur Gewährleistung einer vollflächigen Verklebung), sauber, trocken, tragfähig, spannungsfrei sowie leicht saugfähig sein.

Vorbehandlung: Evtl. vorhandene Stockflecken bzw. Schimmelbefall mechanisch entfernen und chemisch (zur Desinfektion) nachbehandeln. Bei sandenden bzw. stark saugenden Untergründen ggf. Untergrund mit einem lösungsmittelfreien Tiefengrund vorbehandeln. Unebenheiten auf dem Untergrund > 1 cm sind durch einen Ausgleichsputz zu egalisieren.

VERARBEITUNG

1. Kleber auftragen: Die Verklebung der Dämmplatten erfolgt mit handelsüblichem Klebemörtel vollflächig in der Kammbett-Methode mittels einer Zahnpachtel (Zahnung C5), Zahntraufel (Zahnung 10 x 10 mm bzw. 15 x 15 mm) oder im Punkt-Wulst Verfahren (Abstand des Mörtels max. 10 cm). Es muss in jedem Fall eine Verklebung von mind. 60 % der Fläche erreicht werden. Alternativ kann auch der Klebemörtel mit den zuvor beschriebenen Auftragsmethoden direkt auf die Innenwand aufgetragen werden.

Hinweis:

Auf eine hinterlüftungsfreie Verklebung der Platten ist zu achten. Dies ist durch eine vollflächige Verklebung bzw. bei umlaufend, geschlossener Wulst gewährleistet. Nach dem Auftragen des Klebemörtels ist auf eine schnelle Verarbeitung (innerhalb 10 Min.) der Dämmplatten zu achten, um Haftungsprobleme auszuschließen.

Alternative Verklebung:

Alternativ ist auch eine vollflächige Verklebung der Dämmplatten mit hochwertigen, lösemittelfreien Wandbelagsklebern möglich (z.B. Metylan Ovalit S; Zahnpachtel mittlerer Zahnung, Typ B3 / C1).

2. Platten verarbeiten: Das Zuschneiden der Platten auf Maß erfolgt mit einem Cutter oder einer handelsüblichen Styropor-, Kreis- oder Stichsäge (feingezahntes Sägeblatt). Ausschnitte für Steckdosen, Schalter etc. sind passgenau herstellen (z.B. Lochkreissäge). Die einzelnen Platten stumpf auf Stoß verarbeiten. Überstehender Klebemörtel im Stoßbereich muß vor dem Ansetzen der nächsten Platte rückstandsfrei entfernt werden, um Wärmebrücken auszuschließen.

Hinweis:

Auf eine hinterlüftungsfreie Verarbeitung der Platten im Anschlussbereich zu Wand-, Decke- und Boden sowie bei Ausschnitten für Steckdosen, Schalter etc. ist zu achten. Evtl. vorhandene Hohlräume ggf. ausschäumen oder mit Komprimierband abdichten.

Anwendung im Deckenbereich:

Bei Verarbeitung im Deckenbereich empfehlen wir zusätzlich zur Verklebung die Verwendung von Schlagdübeln mit Kunststoffnägel /-teller (abhängig von der Tragfähigkeit des Untergrundes).

3. V-Fuge beispachteln: Die durch die werkseitige Kantenfasung entstehende V-Fuge im Stoßbereich der Platten mit Leichtspachtel oder Spachtelmasse mit geringen Trocknungsschwund glatt abspachteln. Bei nachfolgender Verarbeitung von Dekorputz zusätzlich ein Anti-Rissband im Stoßfugenbereich verarbeiten (generell empfehlenswert).

4. Trocknungszeit / Weitere Verarbeitung:

Vor dem Aufbringen weiterer Materialien auf die Dämmplatten ist die vom Klebstoffhersteller angegebene Mindesttrocknungszeit zu beachten. Der feste Sitz der Dämmplatten ist vor der Weiterverarbeitung mit geeigneten Maßnahmen zu überprüfen. Nachfolgende Anstriche, Tapeten, Dekor-Putz etc. auf den Dämmplatten nach Herstellerangaben aufbringen.

Verarbeitungstipp: Für eine optimal ausgeführte Dämmmaßnahme empfiehlt sich die zusätzliche Dämmung der Fensterlaibung mit der OPTITRON® Fensterlaibungs-Dämmung.